

Riesling in der Mittelhaardt – eine Erfolgsgeschichte mit vielseitigen Terroirs und Stilen

Zusammenfassung WEST Diplomarbeit – Marcio Hamann (Kandidaten-Nr. 13031732)

Motivation

Riesling ist das Aushängeschild des deutschen Weinbaus und steht für vielfältige, finessenreiche und langlebige Weine. Obwohl es sich beim Riesling um eine Aromasorte handelt, ist die Rebsorte in der Lage ihr Terroir und ihre Herkunft mit allen Facetten zu widerspiegeln. Diese einzigartige Eigenschaft und die hohe Qualität dieser Weine faszinieren mich. Eine beispielhafte Region für vielseitige und hochwertige Rieslinge ist die Mittelhaardt, welche über hervorragende Lagen verfügt und ihre Terroirs mit hoher Transparenz vermittelt. Zugleich ist die Region auf dem Weg zur deutschen Riesling-Spitze und setzt dabei auf die grossen Lagen und einen subtilen, trockenen Stil. Ich verfolge die Entwicklung dieser Weinregion seit einigen Jahren und bin von deren Potential absolut überzeugt.

Zielsetzung

Riesling ist die unbestrittene Paradesorte Deutschlands und gehört weltweit zu den edelsten und vielseitigsten Rebsorten überhaupt. Die einzelnen Anbaugebiete Deutschlands erzeugen eine Vielzahl von Weinstilen, was hauptsächlich auf das Klima und die Diversität der Böden zurückzuführen ist. Die Mittelhaardt ist eine Unterregion der Pfalz und massgeblich für den Erfolg des Pfälzer-Rieslings verantwortlich. Die Region überzeugt durch Innovation, hohe Qualität und bietet dem Riesling mit ihren vielseitigen Böden eine adäquate Bühne, um verschiedene aromatische Facetten hervorzubringen. Dabei gehören die Rieslinge aus den Grossen Lagen der Mittelhaardt jedes Jahr zu den besten Deutschlands und stehen für einen unverwechselbaren, trockenen Stil. Mit dieser Diplomarbeit möchte ich die wichtigsten Gründe dafür aufzeigen und die Qualität dieser Weinbauregion untermauern. Der Schwerpunkt liegt auf den unterschiedlichen Terroirs, der Notwendigkeit der Lagenklassifikation und den verschiedenen Stilistiken. Aber auch die Entwicklung alternativer Rebsorten und die Herausforderungen der Region werden analysiert. Der Fokus dieser Arbeit liegt bei den Spitzenproduzenten der Mittelhaardt welche nahezu alle Mitglied im VDP sind.

Methodik

Es gibt eine grosse Bandbreite von Aspekten die für die hohe Qualität und die verschiedenen Stilistiken der Rieslinge aus der Mittelhaardt verantwortlich sind. Um diese Faktoren zu beschreiben und begründen, habe ich vor allem persönliche Gespräche mit Produzenten und Winzern geführt und mich auf Fakten vom VDP gestützt. Ebenfalls waren persönliche Erfahrungen, welche ich über Jahre hinweg gesammelt habe, eine wichtige Inspirationsquelle für die Erarbeitung der Diplomarbeit. Um möglichst viele Quellen zu verwenden, habe ich mich mit hochwertiger Literatur in Fachbüchern und Weinzeitschriften beschäftigt. Da es sich um eine rasante und teilweise auch kurzfristige Entwicklung handelt, waren einige Quellen im Internet besonders hilfreich und von zentraler Bedeutung. Um den Zusammenhang zwischen Herkunft und Weinstilistik zu erforschen, habe ich zudem viele Rieslingen aus der Mittelhaardt verkostet.

Inhalt

Um die Komplexität dieser Weinbauregion zu erfassen, müssen viele Faktoren berücksichtigt werden. Angefangen bei der Geschichte, welche verdeutlicht, dass man bereits zu Beginn des 19. Jahrhundert an das Potential der Region und deren Lagen geglaubt hat. Leider haben diese Lagen mit der Zeit an Wert verloren, was auf Kriege, wirtschaftliche Situationen und das missglückte Weingesetz von 1971 zurückzuführen ist. Seit über zwei Jahrzehnten sind die Winzer der Mittelhaardt wieder bemüht zur alten Stärke zurückzufinden und legen besonderen Wert auf die Klassifikation ihrer hochwertigen Weinlagen. Dies ist ein langwieriger Prozess, welcher nur durch einen Zusammenhalt erfolgreich umgesetzt werden kann.

Um die Wichtigkeit und Qualitäten vom herkunftsbezogenen Riesling in der Mittelhaardt zu erläutern, sind Klima, Weinbau, Methodik und die Terroirs von elementarer Wichtigkeit. Es werden Analysen verschiedener Bodenprofilen durchgeführt und beispielhafte Lagen zu den jeweiligen Terroirs erläutert. Dabei wird auch der sensorische Einfluss des Bodens auf den Riesling untersucht. Um die Eigenschaften der einzelnen Weinlagen mit hoher Transparenz in die Flasche zu bringen, sind die Lagenklassifizierung und der biologische sowie biodynamische Weinbau, massgebliche Bestandteile. Diese Komponenten dienen als wichtiges Werkzeug zur Herstellung herkunftsbezogener Spitzenweine und werden in der Diplomarbeit ebenfalls beschrieben. Damit die Region auch zukünftig von ihren Besonderheiten profitieren kann, werden dazu diverse Faktoren erläutert. Dazu zählt die Innovation anderer Rebsorten, die aufgrund der Klimaerwärmung Einzug zu den Qualitätsorten der Mittelhaardt finden. Insbesondere die Rebsorten Chardonnay, Spätburgunder und Weissburgunder liefern zunehmend hochwertige Qualitäten. Als letzte Komponente sorgt der regionale Tourismus für grosse Beliebtheit sowie eine nachhaltige und persönliche Kundenbindung. Dies belegt der beachtliche Anteil der Weine, welche direkt ab Hof verkauft werden.

Fazit

Bei meinen vielseitigen Recherchen für diese Diplomarbeit wurden viele Gründe offensichtlich, weshalb die Weinbauregion eine hohe Reputation genießt und seit einigen Jahren zur Spitze Deutschlands gehört. Der Erfolg stützt sich hauptsächlich auf drei Säulen: Terroir, trockene Stilistik und Vielfalt.

Es ist offensichtlich, dass die präzise Lagenklassifikation und die Überzeugung vom herkunftsbezogenen Weinbau der Region wieder zur hohen Reputation verholfen haben. So hat die Mittelhaardt eine vielseitige Identität ihres Rieslings geschaffen, der jedoch stets mit einem trockenen und subtilen Stil in Verbindung gebracht wird. Dies trifft auch auf anderen Rebsorten wie z.B. dem Chardonnay, Weiss- und Spätburgunder zu. Der Riesling bleibt unbestritten die Identität und Paradesorte der Region und ihm werden dadurch die grossen Lagen vorbehalten bleiben. Die Mittelhaardt besitzt aufgrund der Kalk- und Mergelvorkommen und dem milden Klima auch hervorragende Terroirs für eindrucksvolle Ergebnisse alternativer Rebsorten. Um all dies zu erreichen, spielt auch der Mensch eine entscheidende Rolle. Denn er ist das Werkzeug, mit dem erstklassige Weine aus diesen grossen Weinbergen produziert werden. Die Gründe dieser Gegebenheiten werden in meiner Diplomarbeit in aller Deutlichkeit aufgezeigt und detailliert beschrieben.

Ich bin von der Qualität und Philosophie der Weinregion absolut überzeugt. Solange der Riesling in seiner trockenen Form bei den Weinkonsumenten weiterhin an Beliebtheit gewinnt und die Winzer an ihren hochwertigen Lagen festhalten, wird die Mittelhaardt noch lange an der Spitze des deutschen Rieslings verharren.